



Protokoll der Kita – Stadtelternratsitzung am 29.04.2009 um 20.00 Uhr

Ort: Kindertagesstätte "Die Farbbklexe"
Ende: 22.30 Uhr
Anwesende: Anja Wilharm, Corinna Maria Dartenne, Nadine Lejeune, Ulrich Wessotek und Karsten Opitz vom Vorstand, weitere 21 Elternvertreter/innen aus insgesamt 13 Kitas und die Gäste: Hr. Dick (Zentrale Steuerungsstelle für Kitaplätze der Hansestadt Bremen), Hr. Kirch (Lüneburg Bereich Kinder und Familie)

TOP 1 Begrüßung der Anwesenden und Vorstellung der Kita „Die Farbbklexe“ durch Frau Winkel

Anja Wilharm begrüßt die Anwesenden und stellt kurz die Gäste vor.

Fr. Winkel erzählt kurz über die Entstehung der integrativen Krippe und die Arbeitsweise:

- die Krippe ist ein Anbau an den heilpädagogischen Kindergarten der Lebenshilfe
- es gibt 12 Kinder in einer Gruppe, davon 2-3 mit Behinderung
- 3 pädagogische Fachkräfte, davon kümmert sich eine heilpädagogische Fachkraft um die Kinder

Die Krippe arbeitet als erste in der Stadt Lüneburg integrativ. Die Kinder können sich frei entfalten, und es gibt keinen festen Tagesablauf. Den Kindern wird in verschiedenen längeren Projekten ein bestimmtes Thema nähergebracht.

Die Krippe entstand unter der Trägerschaft der Lebenshilfe mit Unterstützung der Stadt Lüneburg. Die integrative Arbeit ist die zentrale Aufgabe der Krippe und findet regen Anspruch bei interessierten Eltern.

TOP 2 Glücksfall Kindergartenplatz?

Zu diesem Thema wurde Hr. Dick aus Bremen eingeladen. Hr. Dick leitet in Bremen die Zentrale Steuerungsstelle für Kitaplätze. Seit 10 Jahren betreut er dieses Ressort. Er erläuterte ausführlich wie in Bremen die Steuerung der Kitaplatzvergabe durchgeführt wird - dezentral und in festem zeitlichen Rahmen.

Die Vergabe erfolgt in Bremen durch die Kitas, Hr. Dick und sein Team kümmern sich nur um die Kinder die keinen Platz bekommen konnten. Dieser Vorgang passiert zu Beginn eines Kalenderjahres.

Teile des Verfahrens sind:

- Versenden von Infobriefen an alle Eltern deren Kinder bis zu Beginn des Kitajahres 3 werden
- Versenden einer Anmeldekarte für Kitas mit eindeutiger Nummer
- Eltern melden sich in einer Kita an und geben die Karte ab (es besteht die Möglichkeit der Nennung von 2 weiteren Kitas)
- Treffen der regionalen Kitaleitungen (Stadtteil) und eine Besprechung zur Vergabe der Plätze (wer hat welche Anmeldungen und nimmt welche Kinder). Parallel bekommt die Stadt Bremen die Kitakarten zurück und kann sich bereits ein Bild über den Bedarf für das kommende Kitajahr machen.
- weitere Treffen folgen, um die Kinder auf die möglichen Kitas zu verteilen
- die Stadt tritt erst in Erscheinung wenn es Kinder gibt, die nicht in den gewünschten Kitas unterkommen können

Hr. Dick führte aus, dass dies sehr gut seit nunmehr 10 Jahren funktioniert. Wichtigster Bestandteil neben der dezentralen Vergabe der Plätze (Kitaleitung) ist die Eindämmung der Mehrfachanmeldung.

Die Ausführungen von Hr. Dick waren sehr gut beschrieben. Viele der zur Verfügung gestellten Dokumente vom Bremer Verfahren werden Sie demnächst auf unserer Webseite (www.stadtalternrat.net) finden.

Hr. Kirch von der Stadt Lüneburg hat die Erläuterungen von Hr. Dick aufgegriffen und informiert darüber, dass auch die Stadt Lüneburg gerade an einem Verfahren zur besseren Steuerung der Kitaplatzvergabe arbeitet.

Es gibt viele Parallelen zu dem Verfahren in Bremen. Lüneburg möchte bereits im Kitajahr 2010/11 das neue Verfahren einsetzen. Zur Zeit finden Gespräche mit den städtischen Kitas über die Ausgestaltung des Verfahrens statt. Zu diesem Punkt merkten sowohl Fr. Winkel als auch Hr. Dick und Teile des Vorstands an, dass es sicher mehr Sinn machen würde, wenn bereits in den ersten Schritten die freien Träger mit eingebunden werden, die in Lüneburg gut die Hälfte aller Einrichtungen stellen. Hr. Kirch wiegelte dies für die erste Phase ab, stellte aber in Aussicht die freien Träger bald als möglichst in die Gestaltung des Verfahrens einzubeziehen.



Es gab eine rege Diskussion aller Anwesenden über die Möglichkeiten des Verfahrens. Abschließend bleibt festzuhalten, dass alle Anwesenden das neue Verfahren begrüßen würden.

TOP 3 Aktuelle Themen in den Lüneburger Kitas

Dieser Punkt entfiel aufgrund von Zeitmangel.

**Der nächste Kita Stadtelternrat findet statt
am Donnerstag, den 11.Juni 2009 um 20.00 Uhr in der
Ev. Kindertagesstätte St. Johannis
(An den Reeperbahnen 1, 21335 Lüneburg)**